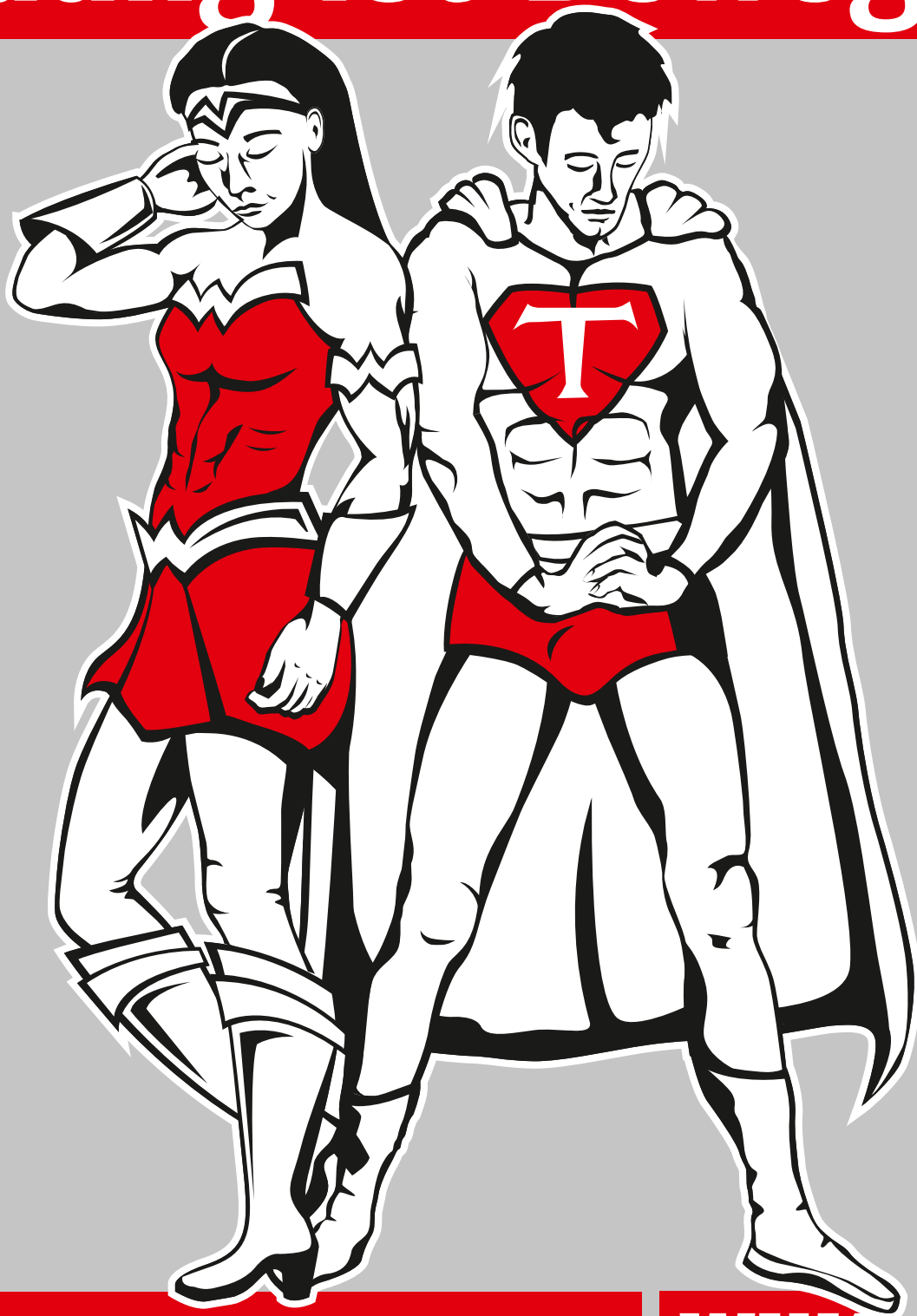


WUK BILDUNG UND BERATUNG

# Bildung ist Bewegung



Bildung und Beratung

**WUK**

Jahresbericht 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL .....	3
WUK BILDUNG UND BERATUNG .....	4
JUGENDCOACHING.....	7
BERATUNG .....	11
BILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG.....	15

## IMPRESSUM

### Medieninhaber & Herausgeber:

WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und  
Werkstättenhäuser, ZVR-Zahl: 535133641  
Währinger Straße 59, 1090 Wien

### Redaktion:

Susanne Senekowitsch, Camilla Bensch,  
Kirsten Akrivou, Christoph Trauner,  
Philip König-Bucher

### Fotos:

WUK/Susanne Senekowitsch (3-7, 10 unten, 11, 13  
oben rechts, 17 oben Mitte und rechts), Gilly auf  
Unsplash (10 oben), fruehling.ag (15), WUK/Birgit  
Zwölfer (8 oben), Khadar Aidid (Zeichnung: 18 Mitte),  
alle anderen: WUK

### Coverbild:

Sujet zum Bildungs- und Beratungstag 2018 zum  
Thema „Harder, better, faster, stronger - Müssen wir  
alle immer besser werden?“

### Grafik Design:

Markus Oswald, [www.fruehling.ag](http://www.fruehling.ag)

### Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens:

Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal  
Gedruckt auf Desistar 120g  
Cover: Olin Rough 300g



UW-Nr.: 966

## KONTAKT:

WUK Bildung und Beratung  
T: +43-1-40121-2500  
E: [bildung-beratung@wuk.at](mailto:bildung-beratung@wuk.at)  
[bildung-beratung.wuk.at](http://bildung-beratung.wuk.at)

## NETZWERK





WUK Bildung und Beratung Geschäftsführer Christoph Trauner

## LIEBE LESER\_INNEN

WUK Bildung und Beratung kann 2018 auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Hauptgründe dafür waren das hohe Engagement und die ausgezeichnete Kompetenz unserer Mitarbeiter\_innen. Und weil das nicht selbstverständlich ist, möchte ich den Dank an alle Kolleg\_innen ganz an den Anfang stellen!

Im ersten Halbjahr waren wir als Organisation sehr gefordert, uns auf das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vorzubereiten. Für die strukturierte Befassung mit den damit einhergehenden Erfordernissen war ein weiteres Projekt hilfreich, dem wir uns 2018 abseits des Tagesgeschäfts widmeten.

Die Implementierung eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems wurde als strategisches Ziel definiert. Die Entscheidung fiel zu Gunsten von ISO 9001:2015 aus. Die intensive Auseinandersetzung mit dieser Form des Qualitätsmanagements unterstützte uns auch bei der Adaptierung unseres Datenschutz-Managements. Für 2019 ist die Zertifizierung von WUK Bildung und Beratung nach ISO 9001 vorgesehen.

So sehr wir uns dem Qualitätsanspruch nach stetiger Verbesserung unserer Angebote verpflichtet fühlen, so kritisch sehen wir Anforderungen, die Menschen am Arbeitsmarkt dazu zwingen, immer besser, schneller, effizienter und leistungsfähiger funktionieren zu müssen. Der Auseinandersetzung mit diesem Thema war der WUK Bildungs- und Beratungstag am 3. Oktober 2018 mit dem Titel „Harder, better, faster, stronger - Müssen wir alle immer besser werden?“ gewidmet.

Unsere Mitarbeiter\_innen unterstützen Menschen, die dem hohen Anpassungsdruck des Arbeitsmarktes nicht immer gerecht werden. Dass dies in wertschätzender und respektvoller Weise erfolgt, davon können Sie sich auf den nächsten Seiten einen Überblick verschaffen!

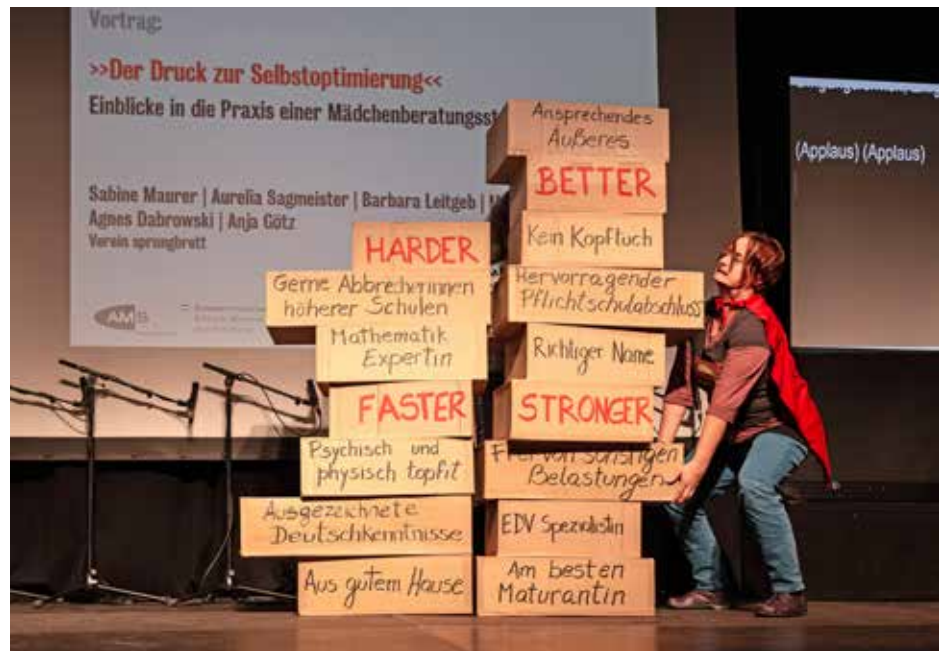
Sehr erfreulich war, dass WUK Bildung und Beratung 2018 sein inhaltliches Angebot ausweiten konnte. Neben der Durchführung des Pilotprojekts Zwischenzeit – siehe Seite 6 – konnten wir die Projektvorbereitungsarbeiten für unser neues Angebot WUK construct abschließen. Einzelheiten zu unserem jüngsten Angebot, diesmal im Bereich Basisbildung, erfahren sie auf Seite 18.

Ein besonderer Dank geht an unsere Fördergeber\_innen, ohne deren Unterstützung unser Wirken nicht möglich gewesen wäre.

Christoph Trauner



Die zunehmenden Anforderungen am Arbeitsmarkt zwingen Menschen dazu, immer besser, schneller, effizienter und leistungsfähiger zu funktionieren. Der WUK Bildungs- und Beratungstag 2018 widmete sich der Suche nach Alternativen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie jene Menschen, die dem Druck nicht standhalten können, jenseits von Selbstausbeutung und neoliberaler Anpassung trotzdem gesellschaftliche Teilhabe erfahren können.



## WEGE IN DIE SELBSTERMÄCHTIGUNG

Am WUK Bildungs- und Beratungstag am 3. Oktober 2018 beschäftigten sich Expert\_innen gemeinsam mit den ca. 300 Teilnehmer\_innen mit dem verstärkten Druck zur Selbstoptimierung am Arbeitsmarkt.

In ihrer Keynote wies die Juristin und Sozialarbeiterin Nina Eckstein darauf hin, dass Bildung erst im Kontext neoliberaler-kapitalistischer Bedingungen zu einer Ware wurde, die der Selbstvermarktung am Arbeitsmarkt dient. Immer mehr gesellschaftliche Gruppen können mit den hohen Anforderungen nicht mehr mithalten. Es gehe jedoch um grundlegende Rechte, die im sozialen Rechtsstaat zu gewährleisten sind, wie das Recht auf Bildung, auf Gleichbehandlung und Verteilungsgerechtigkeit.

Der Historiker und Politikwissenschaftler Franz Schandl berichtete aus der Praxis des Grundeinkommensprojektes Sinnvoll tätig sein von der Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel in Heidenreichstein. Seit dem Frühjahr 2017 werde in einem vom AMS unterstützten Projekt versucht, Langzeitarbeitslosen jenseits von Optimierung und Disziplinierung 18 Monate lang neue Perspektiven zu eröffnen, ohne dass sie ständig Angst haben müssen, ihre soziale Absicherung zu verlieren. Mitarbeiterinnen des Vereins sprunghrett begannen ihren Beitrag mit einer Performance. Während eine Person aus Stellenausschreibungen vorlas, bauten Kolleginnen vor einem vermeintlichen „Mädchen auf Lehrstellensuche“ in Form von beschrifteten Karton-Blöcken einen immer höheren Turm aus Anforderungen auf. Da die jungen Frauen im Zuge von Bewerbungsprozessen meist viel Ablehnung erfahren, sei es für die Beraterinnen besonders wichtig, ihnen ihre eigenen Stärken und Potenziale sichtbar zu machen.

Abschließend gab es eine Publikumsdiskussion mit Moderatorin Lisa Mayr (Der Standard), WUK-Geschäftsleiter Christoph Trauner, den Vortragenden Nina Eckstein, Franz Schandl und sprunghrett-Geschäftsführerin Margarete Bican. Auf der einen Seite plädierte Franz Schandl im Sinne einer Selbstermächtigung grundsätzlich darüber nachzudenken, wie man Menschen von Sachzwängen wie z.B. Wohnkosten freimachen könne. Auf der anderen Seite erwiderte Margarete Bican, diese visionären Wirklichkeiten würden niemandem helfen, der in die Beratung kommt, um einen Job zu finden. Das sei das Dilemma und der Widerspruch. Aus dem Publikum wurde etwa festgestellt, dass die Menschen, die in die Beratung kommen, ermächtigt werden müssten, für die Rechte, die sie haben, einzustehen, wie das Recht auf Arbeit, auf Bildung und Wohnen.





### BARRIEREFREI-STANDARDS WUK BILDUNG UND BERATUNG

Die Angebote von WUK Bildung und Beratung sollen für alle Menschen „ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar“ sein (BGStG). Das gilt für die Personen, die wir unterstützen, ebenso wie für alle Mitarbeiter\_innen.

Dafür hat WUK Bildung und Beratung in einem mehrjährigen Prozess Barrierefrei-Standards erarbeitet, die 2018 beschlossen werden konnten. Die Standards beschreiben Richtlinien für die Zugänglichkeit von WUK Bildung und Beratung als Arbeitsplatz sowie die Zugänglichkeit unseres Angebots für Menschen mit Behinderung bzw. chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankungen oder Behinderungen. Die definierten Standards umfassen Aspekte von institutioneller und sozialer, baulicher sowie kommunikativer und intellektueller Barrierefreiheit.

Aus den Barrierefrei-Standards leitet die Geschäftsleitung Barrierefreiheits-Ziele und Maßnahmen ab, die die Umsetzung der Standards gewährleisten. Die Standards selbst werden laufend weiterentwickelt. Sie verstehen sich als Präzisierung des Aspekts Barrierefreiheit der Gleichstellungsziele und sind somit Teil eines umfassenden Gleichstellungskonzepts.



### LEICHTE SPRACHE BEI WUK BILDUNG UND BERATUNG

Ein Ziel der WUK Bildungs- und Beratungseinrichtungen ist es, Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen. Die betreuten Menschen müssen die erhaltenen Informationen jedoch auch verstehen können. Deshalb wurde in Weiterbildungen von WUK Mitarbeiter\_innen im Bereich Leichte Sprache investiert, und zwar in Form von eintägigen Kursen des Vereins Leicht Lesen und in zwei Fällen sogar einer 12-wöchigen Ausbildung bei capito.

### GELEBTE GLEICHSTELLUNG – UTOPIE ODER LÄNGST REALITÄT

Seit November 2018 bietet das WUK wieder Weiterbildungen zum Thema Gender und Diversity an. Das Seminar wurde entlang der Gleichstellungsstandards von WUK Bildung und Beratung konzipiert und stellt ein klares Bekenntnis zur Wichtigkeit von Gleichstellungssagenden bei WUK Bildung und Beratung dar.

In zwei Modulen reflektieren WUK Kolleg\_innen und Mitarbeiter\_innen anderer Einrichtungen ihr professionelles Handeln im Zeichen von Gender und Diversity. Mit den Methoden des lebendigen Lernens wird das gemeinsame Erfahrungswissen zusammengetragen, überprüft und mit Hilfe von kritischer Reflexion vertieft. Die Teilnehmenden sollen die Lust auf die weiterführende Auseinandersetzung mit Gleichstellungsthemen (wieder)entdecken.

Die Weiterbildung findet regelmäßig im Frühjahr und Herbst statt und richtet sich an Personen mit und ohne Vorkenntnisse, besonders aus dem arbeitsmarktpolitischen, pädagogischen oder psycho-sozialen Bereich. Das Seminar erfüllt die Anforderungen des AMS an Trainer\_innen und Berater\_innen in geförderten Einrichtungen und ist mit 1,5 ECTS im Rahmen der wba akkreditiert.



#### MITARBEITER\_INNENTAG

Im Zuge des jährlichen Mitarbeiter\_innen-Tages, der am 28. Mai mit ca. 130 Kolleg\_innen im WUK Projektraum stattfand, sprach der Datenschutzbeauftragte Philip König-Bucher über die Datenschutz-Grundverordnung. Im Anschluss gab Geschäftsleiter Christoph Trauner einen kurzen Rückblick auf die Errungenschaften des vergangenen Jahres. Nach einem Seminarkabarett und anschließender Betriebsversammlung gab es einen würdigen Ausklang mit einem gemütlichen Beisammensein.



#### DATENSCHUTZ: MEHR ALS EINE PFLICHTÜBUNG

Datenschutz war 2018 für viele Unternehmen und Organisationen ein bedeutendes Thema. Auch für die WUK Bildungs- und Beratungseinrichtungen brachte das Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung einige Veränderungen mit sich, wenngleich sich das WUK schon seit vielen Jahren intensiv um den bestmöglichen Schutz von persönlichen Daten – insbesondere von Teilnehmer\_innen – bemüht. Mit einem auf die geänderten Erfordernisse adaptierten Datenschutz-Management, einem regelmäßig tagenden Datenschutz-Team und einem umfassenden Schulungskonzept wurde der Datenschutz nachhaltig in der Organisation verankert. So kann nicht nur der erforderliche Sicherheits-Level garantiert werden. Vielmehr ermöglicht die eingerichtete Struktur, Datenschutz als Prozess zu verstehen, in dem laufend evaluiert, angepasst und verbessert wird.



Am Tag der offenen Tür in der Bräuhausgasse am 8.11.2018 lud WUK Business Service zur Business Lounge. Unternehmer\_innen, Unterstützer\_innen und Betroffene haben darüber diskutiert, wie die Chancen auf Arbeit und Ausbildung von Menschen mit Behinderung erhöht werden können. Dass dies in Zeiten der zunehmenden Standardisierung von Recruitingprozessen für Unternehmen bedeuten muss, auch Nebeneingänge in ihre Unternehmen offen zu lassen, war für die anwesenden Betriebe die wesentliche Neuigkeit. Dies muss ein zentraler Aspekt einer Diversity orientierten Personalpolitik sein.

#### WUK BUSINESS SERVICE: NUTZUNG INTERNER RESSOURCEN

Im Vordergrund stand 2018 bei WUK Business Service die Nutzung der internen Ressourcen und Netzwerke. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Bereichen des WUK wurde forciert und die zentralen Planungsschritte für die Umsetzung einer Betriebskontakte-Datenbank gesetzt. Ausgehend von Aktivitäten von WUK Business Service wurde der Beschluss gefasst, im WUK selbst wieder Lehrlinge auszubilden. Im Besonderen soll jungen Menschen eine Chance gegeben werden, die es aus diversen Gründen schwer haben, eine passende Ausbildungsstelle zu finden. Für Herbst 2019 wird ein Lehrling im Bürobereich gesucht.

Natürlich wurden auch wieder Betriebskontakte gepflegt und ausgebaut. Spezielle Kooperationspartner\_innen wurden zum WM Viertelfinalspiel in den WUK Hof als VIP Gäste geladen. Auch der WUK Bildungs- und Beratungstag wurde dafür genutzt kooperierende Unternehmer\_innen zur Veranstaltung einzuladen und sie auf das brennende Thema der ständigen Selbstoptimierung aufmerksam zu machen.



#### KUNSTTHERAPIE BEI BURNOUT

Von 1.1. bis 31.12.2018 führte das WUK als Träger in Kooperation mit dem Institut für Kunsttherapie als inhaltlich verantwortlichem Initiator das Pilotprojekt Zwischenzeit durch. Das kunsttherapeutische Angebot für Burnout betroffene und Burnout gefährdete Menschen wurde in Kooperation mit fit2work realisiert und durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz gefördert. Im Verlauf des Pilotjahres konnten 69 Menschen direkt von ihren fit2work Casemanager\_innen zu Zwischenzeit zugewiesen werden und Kunsttherapie, kunsttherapeutische Gruppen sowie eine Nachbetreuung in Anspruch nehmen. Neben dem positiven Feedback dieser Personen hat auch die externe Evaluierung durch die Universität Wien die hohe Wirksamkeit des Angebots bestätigt. Großer Dank gilt den Mitarbeiter\_innen und allen Beteiligten für ihr Engagement. Das innovative Pilotprojekt wirkt weiter: Kunsttherapeutische Angebote können im Rahmen von fit2work weiter in Anspruch genommen werden.





Um die Fähigkeiten und Stärken der jungen Menschen kennenzulernen, zeigen die Jugendcoaches von WUK CoachingPlus, WUK faktor.c und WUK Jugendcoaching West nicht nur in der Methodenwahl eine große Kreativität, sondern treten auch in eine rege Kommunikation mit dem Lehrpersonal, mit den Erziehungsberechtigten sowie mit (internationalen) Kolleg\_innen anderer Projekte.





Die Auslastung in den Jugendcoaching-Einrichtungen ist konstant hoch. Auch 2018 haben insgesamt mehr als 2.600 Jugendliche einen Jugendcoaching-Prozess abgeschlossen.

#### ANZAHL DER BEGLEITETEN PERSONEN

WUK CoachingPlus	500	220 w /	280 m
WUK faktor.c	702	279 w /	423 m
WUK Jugendcoaching West	1.406	563 w /	843 m
<b>Summe</b>	<b>2.608</b>	<b>1.062 w /</b>	<b>1.546 m</b>

### BERUFSORIENTIERUNG MIT ALLEN SINNEN

In der Beratung von jungen Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen, die sich oft nicht ausreichend ausdrücken können, ist es nicht immer einfach herauszufinden, was sie in ihrem Leben gerne machen möchten. Um die Stärken der Jugendlichen festzustellen, nutzt WUK faktor.c spezielle Methoden der Berufsorientierung: Haptische und akustische Übungen ermöglichen den Jugendcoaches, die Konzentrationsfähigkeit der jungen Menschen sowie ihren Umgang mit unterschiedlichen Materialien zu beobachten. Im Rahmen von Zeichen- und Malübungen zeigen die Jugendlichen, ob sie Freude an kreativen Tätigkeiten haben und wie genau sie arbeiten. Bei Steckspielen und Fädelarbeiten kann man erkennen, ob Geduld und Geschick vorhanden sind und wie gut die Feinmotorik entwickelt ist. Über einen von den Jugendcoaches entwickelten Foto-Test können die Vorlieben der Jugendlichen entdeckt werden. Einige Jugendliche nutzen außerdem Unterstützte Kommunikation, wo sie mit Hilfe von Bildtafeln oder Tablets kommunizieren. Ein guter Überblick über die Angebote der jeweiligen Einrichtungen im Behindertenbereich ist für die Jugendcoaches wichtig, um zu wissen, wo auf die jeweiligen Bedürfnisse am besten eingegangen werden kann.

### VERTAUSCHTE ROLLEN: JUGENDLICHE BEFRAGEN JUGENDCOACHES

Jugendcoaches stellen gewöhnlich viele Fragen an die Teilnehmer\_innen. Welche Fragen umgekehrt die Jugendlichen ihren Jugendcoaches stellen würden, damit beschäftigt sich eine Gruppe Jugendlicher aus dem Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Holzhausergasse mit ihrem Lehrer. Die Schüler\_innen formulierten eine Vielzahl an Fragen abseits von Schule, Ausbildung und Beruf. Anschließend vergaben sie je einen Punkt für die 10 wichtigsten bzw. interessantesten Themen. Zu den höchst bewerteten Fragen zählten: „Wie alt sind Sie?“, „Hatten Sie vor dem Jugendcoaching auch schon andere Jobs?“, „Was müssen Sie für den Beruf des\_der Jugendcoach können?“ oder „Was macht Ihnen im Jugendcoaching am meisten Freude?“. Schließlich interviewte die Jugendliche S. die Jugendcoach Isis Frisch von WUK faktor.c. Während die Jugendlichen durch das Stellen von Fragen ein Gefühl von Empowerment erhalten konnten, war es für das Jugendcoaching wiederum für die Beziehungsarbeit und im Sinne der Selbstreflexion interessant.

## JUGENDCOACHING

Jugendcoaching bietet schulabbruchs- und ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen Beratung bei der Entscheidung über ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg. Die drei WUK Jugendcoaching-Einrichtungen bieten individuelle Beratung und Begleitung für bestimmte Zielgruppen bzw. in bestimmten Regionen an.

## WUK COACHINGPLUS

WUK CoachingPlus bietet Jugendcoaching für Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 mit psychischer Beeinträchtigung oder mit Autismus-Spektrum-Störungen sowie für Schüler\_innen von Kooperationsklassen an. Ergänzend stehen den Teilnehmer\_innen verschiedene Gruppenangebote, sozialarbeiterische Unterstützung und therapeutische Begleitung zur Verfügung. Mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit psychischer Beeinträchtigung unterstützt WUK CoachingPlus regionale Jugendcoaching-Einrichtungen.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Christine Sonntag / Mag.<sup>a</sup> Britta Schmidjörg  
1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
T: +43-1-401 21-2200  
E: coachingplus@wuk.at  
coachingplus.wuk.at

WUK CoachingPlus ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.





### INTERNATIONALE PROJEKTGESUCHTE

Im Juni 2018 wurde WUK Jugendcoaching West von interessierten Kolleg\_innen des Krüger Vereins und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen aus Deutschland besucht. Beide Einrichtungen bieten Module zur beruflichen Orientierung an Schulen an, die der Persönlichkeitsstärkung und der Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen dienen. Es kam zu einem intensiven Austausch über die jeweilige Arbeit: Inwieweit gibt es Überschneidungen? Wie sieht der Zugang und die Erreichbarkeit der Jugendlichen im Rahmen des Jugendcoachings aus? Da die Besucher\_innen im Bereich Berufsorientierung tätig sind, waren sie besonders an den Arbeitsweisen und Methoden interessiert. Viel Zeit wurde deshalb der Bibliothek von WUK Jugendcoaching West gewidmet, in der sich die Arbeitsmaterialien befinden. Der fachliche Austausch über nationale Grenzen hinaus bot nicht nur den Besucher\_innen Informationen, sondern die Gastgeber\_innen konnten viel über den beruflichen Alltag und die Angebote der anderen Projekte erfahren.



Eine Gruppe an Studierenden des Master-Studiengangs „Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit“ der Uni Tübingen besuchte im Rahmen einer Exkursion WUK Jugendcoaching West und WUK CoachingPlus. Der Fokus lag zuerst auf der Organisation des WUK, seinen weitreichenden Angeboten sowie seinem derzeitigen und zukünftigen gesellschaftlichen Auftrag. Im weiteren Verlauf ging es dann generell um den Methodenkoffer des Jugendcoachings, die Anforderungen in der täglichen Arbeit mit den Jugendlichen und den typischen Arbeitstag als Jugendcoach.

## WUK FAKTOR.C

WUK faktor.c unterstützt behinderte und benachteiligte Jugendliche sowie die Schüler\_innen der Zentren für Inklusiv- und Sonderpädagogik in Wien durch Jugendcoaching bei der Planung der persönlichen und beruflichen Zukunft nach der Pflichtschule. WUK faktor.c unterstützt andere Einrichtungen mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit Behinderung.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Eva Stocker / Mag. Lukas Zamarin-Scholz  
 1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
 T: +43-1-401 21-2100  
 E: faktor.c@wuk.at  
 faktor.c.wuk.at

WUK faktor.c ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.

## WUK JUGENDCOACHING WEST

WUK Jugendcoaching West ist die regionale Jugendcoaching-Einrichtung für die Wiener Bezirke 5-9 und 16-19. Das Beratungs- und Coaching-Angebot richtet sich an alle Schüler\_innen ab dem 9. Pflichtschuljahr und an Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr, die sich nicht in Ausbildung befinden. Mit dem 3-stufigen Angebot können die Teilnehmer\_innen bedürfnisgerecht unterstützt werden.

Leitung: Dr.<sup>in</sup> Camilla Bensch / Mag.<sup>a</sup> Margit Thell  
 1080 Wien, Josefstädter Straße 51/3/2  
 T: +43-1-401 21-3300  
 E: jucowest@wuk.at  
 jucowest.wuk.at

WUK Jugendcoaching West ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.



### WUK JUGENDCOACHING WEST GOES EUROPE

Zwei Mitarbeiter\_innen von WUK Jugendcoaching West nahmen im Frühling an einer internationalen Studienreise und einem Training von Erasmus+: Jugend in Aktion teil. Die Studienreise „The Allianssi Cruise 2018“ führte nach Finnland zur jährlich stattfindenden Konferenz für Jugendarbeiter\_innen auf einem Schiff. Es bestand die Möglichkeit, sich mit Kolleg\_innen der Jugendarbeit aus zahlreichen europäischen Ländern auszutauschen. Zusätzlich gab es einen Einblick in die Jugendarbeit in Finnland, wo u.a. ein Jugendzentrum besucht wurde. Auf einer Konferenz wurden in zahlreichen Workshops Themen zur sozialen Inklusion und Partizipation von Jugendlichen in Europa und Finnland diskutiert.

Das einwöchige Training „Drop-In“ zur Zusammenarbeit zwischen Lehrer\_innen und Jugendarbeiter\_innen fand in Saulkrasti an der Ostseeküste Lettlands statt. Das Ziel bestand in der Erarbeitung von Synergien zwischen formalen und nonformalen Bildungsbereichen, um ausgrenzungsgefährdete Jugendliche noch kompetenter und zielführender zu unterstützen. Ergänzend zu den Themen Empowerment, soziale Inklusion und Motivation gab es die Chance, neue Perspektiven und Methoden kennenzulernen. Durch die Teilnahme an internationalen Trainings und Studienreisen wird somit auch ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung in der Jugendarbeit geleistet.

### STÄRKEN NUTZEN – SCHWÄCHEN BEARBEITEN

Um das individuelle Beratungsangebot von WUK CoachingPlus optimal zu nutzen, konnten sich Jugendliche zu ihren Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen testen lassen. Dazu wurden an zwei Terminen Gruppentestungen zu kognitiven Fähigkeiten und zu Kulturtechniken durchgeführt, an denen jeweils bis zu 4 Klient\_innen teilnahmen. Zusätzlich wurden auch Testungen für Personen mit Migrationshintergrund und nichtdeutscher Muttersprache angeboten. Bei den Testungen ging es darum, die aktuellen Stärken und Schwächen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen besser abschätzen zu können, um sie dann im weiteren Coachingprozess ihren Interessen entsprechend bestmöglich zu unterstützen. Eine Jugendliche, die sich für eine Lehre als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent\_in interessierte, benötigte etwa Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen, logisch-analytischem Denken und Merkfähigkeit. Es galt herauszufinden, wo es noch Unterstützungsbedarf gibt, um den Aufnahmetest für die Lehrstelle erfolgreich zu absolvieren.

Im nächsten Coaching-Gespräch wurden die Ergebnisse der Testungen gemeinsam mit den Klient\_innen besprochen. Die Jugendlichen konnten außerdem rückmelden, ob sie sich in der Testsituation wohlfühlten.



In der Juniorfirma K.LAMPEN stellten Jugendliche des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) Holzhausergasse Tischlampen und andere Produkte aus gefundenen und recycelten Materialien her. Sogar das Wirtschaftsmagazin trend berichtete in einem Artikel über die Kreativität der Jung-Unternehmer\_innen. Auch das Jugendcoaching profitierte vom Erfolg, da die Schüler\_innen durch die Juniorfirma zahlreiche Kompetenzen für ihren weiteren beruflichen Ausbildungsweg erwerben konnten.

### EXPERT\_INNEN PRÄSENTIEREN IHRE ARBEIT

Am 8. November öffneten die WUK Bildungs- und Beratungseinrichtungen in der Bräuhausgasse 37 ihre Türen für ein breites Publikum. Nach der Begrüßung durch Christoph Trauner (Geschäftsleiter WUK Bildung und Beratung), Bianca Leitner und Sabine Schuster (Sozialministeriumservice), stellten die Projektleitungen das Programm und ihre einzelnen Projekte vor. WUK Bildungsberatung, WUK Arbeitsassistenten, WUK CoachingPlus und WUK faktor.c präsentierten danach im Rahmen eines walk-arounds ihre Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen und Mitarbeiter\_innen standen für Gespräche zur Verfügung. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildeten wie jedes Jahr die zahlreichen Workshops, die von internen und externen Expert\_innen der einzelnen Projekte zu unterschiedlichsten Themen angeboten wurden. WUK CoachingPlus und WUK faktor.c bieten im Rahmen des Kompetenzenpools fachliche Unterstützung für Kolleg\_innen anderer Einrichtungen an. Daher richteten sich deren Workshops zu Besonderheiten der Zielgruppe, den speziellen Methoden und aktuellen Entwicklungen bevorzugt an andere Jugendcoaching-Projekte in Wien.





Bildungsberatung  
in Wien **BERATUNG**

[www.bildungsberatung-wien.at](http://www.bildungsberatung-wien.at)

Gratis-☎ 0800 20 79 59



wissen

sberatung

Das Projekt Bildungsberatung in Wien feierte im Herbst 2018 sein 10-jähriges Jubiläum und wurde mit 1. September 2018 verlängert. Somit können weiterhin viele Menschen die kostenlose, trägerneutrale Beratung in Anspruch nehmen.



1.677 Personen (882 w / 795 m) nahmen im Jahr 2018 ein Beratungsangebot des WUK in Anspruch. Die WUK Arbeitsassistentin konnte 66 Personen (17 w/ 49 m) in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln.

#### ANZAHL DER BERATENEN PERSONEN

A B O Jugend (Teil WUK 1/3)	520	166 w / 354 m
WUK Arbeitsassistentin	209	72 w / 137 m
WUK Bildungsberatung	948	644 w / 304 m
<b>Summe</b>	<b>1.677</b>	<b>882 w / 795 m</b>

#### BERATUNG FÜR (WERDENDE) VÄTER

In der spezialisierten Väter-Beratung von A|B|O Jugend werden gemeinsam mit einem männlichen Berater, der nebenberuflich auch Geburtsvorbereitungskurse für Männer leitet, Themen rund um die Geburt, das Vater und Partner sein und die damit verbundenen arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen reflektiert. Jugendliche zwischen 15-21 Jahren werden vom AMS zur Beratungsstelle A|B|O Jugend geschickt, um so rasch wie möglich eine Lehrstelle, eine Arbeit oder ein anderes passendes Angebot zu finden. Bei ca. vier bis sechs jungen Männern pro Jahr kommen als (werdende) Väter noch weitere Fragen und Aufgaben dazu. Statistische Auswertungen der Wiener Arbeitsmarktexpertin Doris Landauer haben ergeben, dass frühe Elternschaft mit einem frühen Ausbildungsabbruch korreliert. Um dem entgegenzuwirken, bietet A|B|O Jugend eine spezialisierte Beratung für (werdende) Väter an. Im Einzelsetting wird auf die Situation des jeweiligen Teilnehmers eingegangen. Offene Fragen werden beantwortet, sowie vorhandene Ängste, Zweifel und Freuden thematisiert. Durch Empowerment, Informationen zu Amtswegen und Reflexion der Vaterrolle können berufliche Perspektiven neu definiert werden und so dem frühen Abbruch einer Ausbildung entgegengesteuert werden.

#### TOOLS FOR WORK – GENDERSENSIBLE BURSCHENARBEIT

Die Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung veranstaltete im Dezember 2018 einen Infonachmittag zum Thema „Ansätze und Methoden gendersensibler Burschen-/Männerarbeit“. Aufgrund der umfassenden Expertise auf diesem Gebiet wurden Mitarbeiter des WUK als Vortragende zu der Veranstaltung eingeladen.

Simon Baumgartner und Nelson Etukudo, beide Social Skills Trainer von Burschengruppen bei A|B|O Jugend, legten ihren Präsentationsschwerpunkt auf das Konzept „Sozialkompetenztraining als genderspezifisches Training“. Es wurde 2013 im Rahmen von WUK Monopoli entwickelt, seit damals vielfach erprobt und für unterschiedliche Formate adaptiert. In diesem Workshop zur Stärkung der Persönlichkeit und der Sozialkompetenz werden gendersensible Themen direkt und indirekt reflektiert. In einem gleichgeschlechtlichen Setting können sich Burschen und Männer Genderthemen auf eine Weise öffnen, die Selbstreflexion in Gang setzt. Deswegen hat das WUK

## WUK ARBEITSASSISTENZ

WUK Arbeitsassistentin unterstützt behinderte und benachteiligte Menschen bei der Arbeitsplatzsuche sowie bei Schwierigkeiten in bestehenden Arbeitsverhältnissen. Betriebe werden beim Aufbau von betriebsinternen Unterstützungsstrukturen sowie zu finanziellen Unterstützungsleistungen beraten.

Leitung: Andreas Keplinger, MA  
1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
T: +43-1-401 21-2300  
E: arbeitsassistentin@wuk.at  
arbeitsassistentin.wuk.at

WUK Arbeitsassistentin ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistentin (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.

## BILDUNGSBERATUNG IN WIEN

Die WUK Bildungsberatung bietet allen Menschen ab 21 Gruppenberatung als Einstieg und Orientierung sowie Einzelberatung zur Klärung persönlicher Fragen. Kompetenz+Beratung-Workshops dienen der Entdeckung der eigenen Stärken. Bildungsberatung mobil informiert und berät im Park und anderen öffentlichen Räumen, auf Messen und Infoveranstaltungen.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> (FH) Ursula Königer / Dipl. art Sonja Draub  
1090 Wien, Währinger Straße 59  
T: +43-1-401 21-2400  
E: bildungsberatung@wuk.at  
bildungsberatung.wuk.at

Bildungsberatung in Wien wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds gefördert.



#### PUBLIKATION MUTMACHER INNEN

Arbeit plus Wien veröffentlichte den 2. Teil des Buches „#2 MutmacherInnen – Von Menschen, die sich zurück in die Arbeitswelt aufmachen und dabei nur gewinnen konnten“. Eine der drei Personen, die bei der Pressekonferenz im Wiener Rathaus als Testimonials zu Wort kamen, wurde von der Beratungsstelle A|B|O Jugend beraten und letztendlich im Frühjahr 2017 als Lehrling der Installations- und Gebäudetechnik an die Firma Installateur Frana vermittelt.



die Workshopreihe „Tools for Work“ für Multiplikator\_innen entwickelt, die gerne ein externes Angebot für Burschengruppen in ihrem Projekt anbieten wollen. 2018 wurde das WUK bereits fünfmal beauftragt, die Workshop-Reihe für Träger überbetrieblicher Lehrausbildungen und für ein Qualifizierungsprojekt des Sozialministeriumservice anzubieten. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv.

#### NEUE PROJEKTPHASE FÜR DIE WUK BILDUNGSBERATUNG

Das Projekt Bildungsberatung in Wien, das 2018 sein 10-jähriges Bestehen feierte, wurde mit 1. September 2018 verlängert. Das bisherige facettenreiche Beratungsangebot von Einzelberatungen, Gruppenberatungen und Workshops bleibt auch weiterhin bestehen. Der Schwerpunkt liegt nun auf den Einzelberatungen, die in einem Online-Kalender ([termin.bildungsberatung-wien.at](http://termin.bildungsberatung-wien.at)) gebucht werden können. So kön-

## A|B|O JUGEND

A|B|O Jugend unterstützt Arbeit suchende Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren durch bedürfnisgerechte Beratung von der Berufsfindung bis zum Bewerbungstraining. Neben gezielter Begleitung bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche werden den Teilnehmer\_innen verschiedene Workshops zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg angeboten. A|B|O Jugend ist ein Kooperationsprojekt des WUK und der ÖSB Consulting GmbH.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Walpurga Eder  
1060 Wien, Mariahilferstraße 123  
T: +43-1-331 68-3800  
E: [info@abo-jugend.at](mailto:info@abo-jugend.at)  
[abo-jugend.at](http://abo-jugend.at)

A|B|O Jugend wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien finanziert.

## TRÄGERSCHAFT

Das WUK ist Träger folgender inhaltlich eigenverantwortlicher Einrichtungen:

#### BundesKOST – Bundesweite Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18

Leitung: Dr.<sup>in</sup> Katrin Fliegenschnee  
[www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at) – Gefördert vom Sozialministeriumservice.

#### Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung / Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Wien

Leitung: DSA Mag.<sup>a</sup> (FH) Ingrid Hofer  
[www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at) – Gefördert von Arbeitsmarktservice, Sozialministeriumservice, Fonds Soziales Wien und Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.  
[www.kost-wien.at](http://www.kost-wien.at) – gefördert vom Sozialministeriumservice

#### Selbstvertretungszentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Leitung: Elisabeth Buxhofer  
[www.svz.wien](http://www.svz.wien) – Gefördert von WIG Wiener Gesundheitsförderung und dem Landesgesundheitsförderungsfonds.

#### ZWISCHENZEIT

Leitung: Dipl. art Sonja Draub  
Gefördert vom Sozialministerium und der Pensionsversicherungsanstalt.



#### VON DER BERATUNGSKUNDIN ZUR PRAKTIKANTIN

Nach dem Besuch einer 50-minütigen Einzelberatung und drei verschiedener Workshops der WUK Bildungsberatung entschloss sich eine Beratungskundin, selbst Bildungsberaterin zu werden. Sie bekam nicht nur sofort die nötigen Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten, sondern konnte anschließend auch gleich als Praktikantin die nötige Erfahrung sammeln. Ceren San war vom 07.03.2018 bis 07.05.2018 Praktikantin der WUK Bildungsberatung.



#### BEWERBUNGSTIPPS AUS ERSTER HAND

Am 18.4.2018 fand zum zweiten Mal ein Bewerbungstraining bei der Firma Nestlé für eine Gruppe junger Menschen statt, die bei der WUK Arbeitsassistentin in Beratung sind. Frau Schindl, eine Recruiterin von Nestlé, nahm sich zwei Stunden Zeit und teilte ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um das Thema „Bewerbung“. Die acht Teilnehmer\_innen hörten sehr interessiert und gespannt zu, stellten viele Fragen und konnten sich einiges mitnehmen. Zuerst wurde erklärt, was einen guten Lebenslauf ausmacht. Danach erfuhren die Teilnehmer\_innen, was bei einem Bewerbungsschreiben zu beachten ist und dass es etwa von entscheidender Bedeutung sein kann, den Namen der Ansprechperson richtig zu schreiben. Schließlich wurde noch erklärt, wie man sich für ein Vorstellungsgespräch vorbereitet. Als besonderen Service gab es die Möglichkeit, Feedback zu mitgebrachten Bewerbungsunterlagen sowie Tipps zur Verbesserung zu bekommen. Besonders betont wurde, dass Bewerbungen einer guten Vorbereitung und viel Übung bedürfen. In der Arbeitsassistentin werden die jungen Menschen intensiv auf Bewerbungssituationen vorbereitet. Es gibt die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der/dem Arbeitsassistent\_in Antworten zu den wichtigsten Fragen zu überlegen sowie die Gesprächssituation in Rollenspielen zu üben.



#### SUCCEED THROUGH SERVICE – 4 TAGE IM THE RITZ CARLTON

Im Rahmen des Community Footprints-Programmes der Hotelkette wird jährlich ein 4-tägiges Projekt gemeinsam veranstaltet. Auch heuer hatten wieder neun Jugendliche aus unterschiedlichen WUK-Projekten die einmalige Gelegenheit, an dieser Aktion teilzunehmen.

Unter dem Titel „Succeed through Service“ bekamen die jungen Teilnehmer\_innen einen Einblick in den beruflichen Alltag in der Hotellerie. Am ersten Tag stellten sich alle Abteilungsleiter\_innen des Hotels vor und Mitarbeiter\_innen erzählten allerlei Wissenswertes über die Hotellerie und Gastronomie. Der zweite Tag stand unter dem Motto „Skills-Day“. Verschiedene Mitarbeiter\_innen des Hotels erarbeiteten Inhalte zu unterschiedlichen Themen, wie Bewerbung, Teamarbeit oder gesunde Ernährung und Bewegung. Der 3. Projekttag stand mit dem Besuch des Tierschutzhauses Vösendorf im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements. Am 4. Projekttag durften die Projekt-Teilnehmer\_innen nun selbst in die Rolle von Hotel-Mitarbeiter\_innen schlüpfen. Für ca. 3 Stunden wurden sie mit passenden Uniformen ausgestattet und konnten in den verschiedenen Bereichen des Hotels wie Küche, Verkauf/Reservierung, Rezeption oder Guest Relations mithelfen. Auch 2018 wurden wieder einige der Projekt-Teilnehmer\_innen zu Vorstellungsgesprächen mit Aussicht auf eine Lehrstelle beim The Ritz-Carlton, Vienna eingeladen.



Für die berufliche Integration der Teilnehmer\_innen sind die bestehenden guten Kontakte der WUK Arbeitsassistentin zu verschiedenen Betrieben und eine für beide Seiten fruchtbare Zusammenarbeit wichtig. So besteht schon seit vielen Jahren eine erfolgreiche Kooperation zwischen dem Luxushotel The Ritz-Carlton, Vienna und der WUK Arbeitsassistentin.





WUK bio.pflanzen war 2018 sehr aktiv: Gänserndorf erhielt 160 m<sup>2</sup> dringend nötige Büro- und Lagerflächen und in Lasseo wurde eine Außenstelle mit einer Werkstätte eingerichtet. Das Team führte Forst- und Grünraumarbeiten durch, nahm an Pflanzenmärkten teil und verkaufte mit dem Genussbus bei Veranstaltungen sowie am WUK Wochenmarkt die selbst hergestellten Produkte.



1265 Personen haben im Jahr 2018 ihre Teilnahme in einer der Bildungs- und Beschäftigungseinrichtungen des WUK erfolgreich beendet.

#### ANZAHL DER TEILNEHMER\_INNEN

WUK bio.pflanzen	69	18 w / 51 m
Jugendcollege	415	113 w / 302 m
WUK m.power	79	27 w / 52 m
spacelab	570	218 w / 352 m
<b>Summe</b>	<b>1.133</b>	<b>376 w / 757 m</b>

### DIE EIGENE GESCHICHTE ERZÄHLEN

Im Pflichtschulabschlusskurs gibt es neben vielen anderen Fächern das Fach „Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft“. Schon im Namen steckt die Idee, die Aneignung von Sprache an eine Beschäftigung mit Gesellschaft, Politik und Geschichte zu knüpfen. Ein Schwerpunkt bildete 2018 die Frage, welche Rolle Medien bei der Verfestigung von Vorurteilen spielen können. Werden Klischees nicht auch durch Geschichten geformt, die immer wieder erzählt und weitergegeben werden? Zunächst wurde die Gefahr einseitiger Darstellungsweisen von den Teilnehmenden diskutiert bevor schließlich auch die Chancen des Geschichtenerzählens erarbeitet wurden. Vor diesem Hintergrund machten sich die jungen Erwachsenen an das Verfassen ihrer eigenen Geschichten. Die Frage, die am Beginn jedes Textes stand war: „Erzähle eine der vielen Geschichten, die dich zu der Person machen, die du bist!“ In sechs Schreibwerkstätten wurden dann Themen erarbeitet, manchmal wieder verworfen, Rohfassungen erstellt und schließlich eine Menge druckreifer Texte produziert. Entstanden ist so eine Vielzahl an spannenden, beeindruckenden und lehrreichen Geschichten.

### ZUKUNFT\_TECHNIK\_HELDINNEN

14 junge Frauen von WUK m.power waren auf der österreichischen Frauenmesse für handwerkliche, technische und nicht-traditionelle Berufe und informierten sich über mögliche Ausbildungswege. Wenn der Pflichtschulabschluss positiv gemeistert ist, hört für die allermeisten Teilnehmer\_innen bei WUK m.power das Lernen nicht auf. Vielmehr dreht sich schon während des laufenden Kursjahres viel um die nächsten Schritte danach. Seit 2017 veranstaltet die Mentor GmbH & Co OG gemeinsam mit dem AMS Wien die österreichische Frauenmesse. Die jungen Frauen von WUK m.power zeigten großes Interesse an der Exkursion in die METASTadt im 22. Bezirk, einer riesigen Veranstaltungshalle mit mehr als 40 Aussteller\_innen und einem breiten Vortragsprogramm. Besondere Anziehungskraft übte beispielsweise der Stand des österreichischen Bundesheeres auf manche der Teilnehmerinnen aus. Noch stärker frequentiert war das Angebot der Austrian Airlines, wo sie sich über den Beruf der Luftfahrzeugtechnikerin erkundigten.

## WUK BIO.PFLANZEN

Die Soziale Landwirtschaft Gänserndorf beschäftigt erwerbslose Personen im Alter von 24 bis 60 Jahren in der biologischen Produktion von Zierpflanzen und Kräutern sowie in der Pflege von Grünflächen. WUK bio.pflanzen bietet 19 alters- und leistungsgerechte Transitbeitsplätze, sozialarbeiterische Begleitung und gezielte Weiterbildung.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> (FH) Ursula Königer  
2230 Gänserndorf, Novofermstraße 11  
T: +43-6991-401 21-95  
E: biopflanzen@wuk.at  
biopflanzen.wuk.at

WUK bio.pflanzen wird vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich gefördert.

## WUK M.POWER

Der WUK m.power Pflichtschulabschlusskurs bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 Jahren die Möglichkeit, den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Leitung: Mag. Sebastian Beer  
1120 Wien, Niederhofstraße 26-28  
T: +43-1-401 21-2600  
E: mpower@wuk.at  
mpower.wuk.at

WUK m.power wird aus Mitteln der Stadt Wien (MA 13) und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.

## WUK CONSTRUCT

WUK construct ist ein modulares Basisbildungsangebot für geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Pflichtschulabschlusskurs.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Barbara Schodl  
1120 Wien, Niederhofstraße 26-28  
T: +43-1-401 21-2650  
E: construct@wuk.at  
construct.wuk.at

Der WUK construct Basisbildungskurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Stadt Wien und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.





#### BILDUNG AUF RÄDERN

Bildung braucht nicht nur Motivation, sondern auch einen Platz, an dem sie passieren kann. Bei spacelab\_umwelt wurde Ende Jänner 2018 mit dem „Wanderklassenzimmer auf Rädern“ ein wichtiger Schritt dafür getan. Seitdem 2017 das Bildungsangebot für Jugendliche in der Produktionsschule spacelab auch auf Tagestrainings-Teilnehmer\_innen erweitert wurde, gab es zunehmend Probleme, genug geeignete Räume im ehemaligen Jugendzentrum Strebersdorf zu finden. Gelöst wurde das Platzproblem schließlich mit einem Wagen, wie er auf Baustellen für Bauarbeiter\_innen benutzt wird.



#### OPEN HOUSE BEI SPACELAB\_KREATIV

Am Mittwoch, den 11. Juli lud spacelab\_kreativ zum Open House in die Knöllgasse im 10. Bezirk. Der Tag der offenen Türe ermöglichte Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Multiplikator\_innen, die Produktionsschule spacelab näher kennen zu lernen. Von 10 bis 19 Uhr gab es ein volles Programm, das besonders mit den Offenen Werkstätten für große Begeisterung sorgte. So konnten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich kreatives Handwerk mitarbeiten, sich an der CNC-Fräse versuchen oder im Siebdruckverfahren Taschen und Kleidungsstücke bedrucken und mit nach Hause nehmen. Zu den Gästen zählten u.a. 30 Jugendliche von Interface Wien, Jugendcoaches, die Gebietsbetreuung, ehemalige Teilnehmer\_innen sowie Nachbar\_innen.



#### GADA – GESCHICHTEN AUS DER ARBEITSWELT

Das von den Arbeitscoaches selbst entwickelte Brettspiel GADA trägt dazu bei, den spacelab-Teilnehmer\_innen spielerisch die Pflichten und Rechte der Arbeitswelt näher zu bringen. Ziel des von den Jugendlichen bereits erprobten Würfelspiels ist es, das theoretische Wissen der Teilnehmer\_innen zu Arbeitsrechten und -pflichten zu erweitern. Es umfasst die 5 Themenbereiche Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräche, Berufserprobungen, Berufsschule und Lehre. Hier gibt es die Möglichkeit, die in der Arbeitswelt geforderte Teamarbeit zu üben, in Rollen zu schlüpfen, eigene Meinungen

## PRODUKTIONSSCHULE SPACELAB

spacelab ist ein niedrigschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich weder in schulischer oder beruflicher Ausbildung noch in einem Beschäftigungsverhältnis befinden. In einer Kooperation von WUK, Volkshilfe Wien, Verein Wiener Jugendzentren, Wiener Volkshochschulen und sprunghaus wird das Projekt an vier Standorten in Wien umgesetzt.

Leitung: Kirsten Akrivou  
1200 Wien, Sachsenplatz 4-6  
T: +43-6991-401 21-79  
E: info@spacelab.cc  
spacelab.cc

spacelab ist ein Projekt im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) und der Wiener Ausbildungsgarantie, gefördert vom Sozialministeriumservice und vom waff - Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.

## STARTWIEN – DAS JUGENDCOLLEGE

StartWien – Das Jugendcollege ist ein modulares Kursangebot für junge Asylwerber\_innen und Asylberechtigte von 15 bis 21. Ein individuell maßgeschneidertes Bildungsangebot ermöglicht den Teilnehmer\_innen, sich für weiterführende Ausbildungen bzw. den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Dabei werden die vorhandenen Kompetenzen und Talente der Jugendlichen bedarfs- und bedürfnisorientiert gefördert. Das Jugendcollege wird in Kooperation mit acht weiteren Träger\_innen durchgeführt.

Für das Teilprojekt WUK gilt  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Margit Wolfsberger  
1100 Wien, Quellenstraße 2c  
T: +43-6991-40 400 56  
E: margit.wolfsberger@wuk.at  
jugendcollege.wuk.at

StartWien – Das Jugendcollege wird aus Mitteln des ESF, des AMS Wien, der MA 17 und des FSW mit Unterstützung des waff gefördert.





angemessen zu argumentieren, andere Ansichten zu akzeptieren oder Stresssituationen auszuhalten, da die Zeit für Antworten begrenzt ist. Die Werkstätten haben das Brettspiel schließlich sehr kreativ, professionell und individuell umgesetzt, so dass alle Standorte nun verschieden gestaltete Varianten besitzen.

### REACH IN REACH OUT

Von 18. bis 30. April 2018 präsentierten die Teilnehmer\_innen von StartWien – Das Jugendcollege in der Ausstellung „Reach in, Reach out“ im Spektakel verschiedene Kunstwerke, die im Modul „Kreativität und Gestaltung“ entstanden sind. Das Hauptthema des Ausstellungsprojekts war Inklusion, mit dem Ziel, den Jugendlichen durch die Werkschau Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Mit den Bildern und Objekten machten die Jugendlichen einen Teil ihrer Lebensgeschichte sichtbar. Thematische Schwerpunkte waren Krieg, Flucht und Fluchtwege, Trennung, Tod, aber auch Erfahrungen des Fremdseins. Die Ausstellung diente als Brücke für die Teilnehmer\_innen, die in ihren Kunstwerken das zeigen konnten, was mit Sprache nicht wirklich greifbar ist.



### EINTAUCHEN IN DIE WELT DER GEHÖRLOSEN

Teilnehmer\_innen von StartWien – Das Jugendcollege waren im Juli und August 2018 zu Besuch bei „Hands Up“, einer Erlebnis-Ausstellung zum Thema Gehörlosigkeit von equalizent. In der Ausstellung ging es darum, die Besucher\_innen für den Alltag, die Barrieren und die Erfolge gehörloser Menschen zu sensibilisieren. Gleich zu Beginn bekamen die Jugendlichen Kopfhörer, so dass sie kaum noch etwas hören konnten. Ein freundlicher Guide, der nur in Gebärden mit ihnen sprach, leitete sie humorvoll durch die Ausstellung. An verschiedenen Stationen erfuhren sie zahlreiche Informationen über Begriffe wie Gehörlosigkeit, Taubstummheit und Gebärden. Nachdem ihnen Grundlagen der Gebärdensprache beigebracht wurden, spielten sie Stille Post und mussten sich gegenseitig Alltagssituationen in Gebärden nacherzählen.

### WUK CONSTRUCT – BASISBILDUNG FÜR JUNGE GEFLÜCHTETE

Im November 2018 begannen die Vorbereitungsarbeiten für den Start von WUK construct – einem Basisbildungsprojekt für junge Geflüchtete mit dem Projektstart im Jänner 2019. Die Projektleitung Barbara Schodl war mit der Suche nach Mitarbeiter\_innen und Interessent\_innen für den Kurs sowie der inhaltlichen Gestaltung betraut.

Ziel der meisten Teilnehmer\_innen des künftigen Basisbildungskurses ist es, in den erwachsenengerechten Pflichtschulabschlusskurs zu wechseln. Darauf werden sie bei WUK construct vorbereitet, wo neben Deutsch, Mathematik und Englisch auch das Vermitteln von Lernkompetenzen, digitalen Kompetenzen und politischer Bildung Teil des Angebots sind. Die Kleingruppen (6 bis 8 Personen) sowie der modulare Aufbau des Kurses eignen sich dabei besonders gut, um auf die individuellen Kompetenzen der Jugendlichen einzugehen.

### TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN WUK-SCHAFEN

Am 14. Juli wurde in Lasee die neue Außenstelle von WUK bio.pflanzen mit einem Tag der offenen Tür eröffnet. In Kooperation mit der Beratungsstelle Trendwende werden betreute Arbeitstrainingsplätze für langzeiterwerbslose Menschen in Reparatur- und Montagearbeiten, Gartenpflege und Tierpflegetätigkeiten angeboten. Im Rahmen des INTERREG AT-SK Projektes „3 E – Morava Nature“ werden die Trockenrasengebiete in der Region Marchfeld mit 120 Krainer Steinschafen beweidet. Am Tag der offenen Tür konnten Besucher\_innen Informationen über die vielfältigen Angebote erhalten, Schafe streicheln und die verschiedenen Wollverarbeitungen üben. Der Marchfelder Genussbus war als Botschafter der Region vor Ort.



Tag der offenen Tür in Lasee:  
Ernst Gugler (AMS Gänserndorf),  
Michaela Vorlauffer (AMS Niederösterreich),  
René Lobner (Landtagsabgeordneter),  
Karl Grammanitsch (Bürgermeister Lasee)

# WIR SIND

Amina Abdalla-Dahia Madlen Abdallah Franz Aigner Kirsten  
Akrivou Hanada Al Refai Karl Allinger Karin Andre Sigrid Appel  
Katharina Auböck Brigitte Bachmann Leon Bajic Susanne Bali  
Ruth Bartussek Svetlana Batrak Simon Baumgartner Sebastian Beer Camilla Bensch Isabella Birk-  
Rosenberg Nino Bitadze Johannes Blaas Wilhelm Bogensperger Dieter Breitwieser-Ebster Elisabeth  
Buxhofer Anna Buxhofer Danijela Cajic Tina Campestrini Yasemin Cicek Mona Daeerasoli Cordula  
Daichendt Matthias Dalheimer Silvia Dallinger Emina Damjanovic Michael Debnar Katharina  
Delarich Zakarie Derow Anneliese Dorfer Wolfhard Drabek Sonja Draub Reinhard Drobetz Julia Duris  
Hacer Duru Michael Eckl Walpurga Eder Astrid Edinger Thomas Eglseer Yvonne Ehgartner Johanna  
Ehrenmüller Barka Emini Florian Ettl Nelson Etukudo Linda Exenberger Ewald Fellner Claudia Fenzi  
Joana Fiala Theresa Fibich Martin Fierlinger Radmila Fleig Vanessa Fleischner Katrin Fliegenschnee  
Christa Franek Nicola Frantz-Jobarteh Isis-Sybille Frisch Stephan Fuchs Cornelia Furlinger Ruth  
Gafko Christian Gansberger Stefanie Gastinger Elke Gegenbauer Sabine Gehri Barbara Geml Petra  
Gnadenberger Sabir Hussain Golzari Elisabeth Gräfinger Hayley Green Martha Grubmüller Iris Gube  
Roswitha Güttersberger-Stockinger Günther Häck Julia Hahnekamp Susanne Hahnl Nicole Hahut  
Katharina Hanzal Philipp Harder Betül Hatipoglu Abdel Rahman Hawy Barbara Heindinger Anna-  
Katharina Heinzle Nicole Heller Maria Hipfl Ingo Hirsch Lena Hodinka Ines Hofbauer Ingrid Hofer  
Ines Hrastnig Julia Huemer Sonja Jackson Fynn Jensen Vera Jirak Robert Jühlke Dominik Kaindl  
Andreas Keplinger Gerda Kern Karin Kerzner Barbara Killian Tanja Kiss Reinhard Kittel Sabine  
Koch Nadine Kodym Sonja Köllner Andreas Konecny Philip König-Bucher Ursula Königer Martina  
Kremshuber Katharina Krenn Sabine Krobath Sophie Kudrna-Rupp Derya Kudu Manuel Lackner  
Teresa Lafuente Esquembre Klara Laister Astrid Lanscha Carola Larsson-Steinberger Diana Latzko  
Claus Clemens Lichtenthäler Cornelia Liptay Bettina Lohse Sophie Lena Louis-Minnigerode Dirk  
Maier Ornella Malu Ngalula Reinhard Maniszewska Elisabeth Joy Mantler Katharina Marlovics  
Yvonne Martic Sylvia Martinovsky Monika Maurer Bernadette Mayrhofer Matthias Melber Johanna  
Meraner Milena Merkač Cornelia Meyer Carolin Moser Peter Mühlbauer Marlene Müller Klara Mündl-  
Kiss Anna Nagelhofer Marlene Neudorfer Helga Neumayer Karin Niebuhr Nicole Nowohradsky Birgit  
Ogradnig Karin Oswald Eva Oswald Linda Panzer Pamela Peczar Antonia Rosa Pillichshammer  
Gerhard Pinter Shahrokh Pouladvand Laleh Pourkhataee Monsef Andrea Prettenhofer Marina  
Quast Suzana Radeka Peter Raicher Christian Redl Pamela Reichert Rüdiger Reisenberger Beatrice  
Richrath Renate Riegler Susanne Rondig Jürgen Rosenitsch Maria Ruttinger Cornelia Sageder Nilgül  
Sahinli Mayregg Banu Fiona Saygili Andreas Walter Schindlauer-Weisser Andrea Schmidbauer  
Britta Schmidjörg Jörg Schmidtberger Herbert Schmitzberger Eva-Maria Schneidhofer Barbara  
Schodl Bettina Schuckert Katrin Schumann Cornelia Schuster Susanne Senekowitsch Eva Maria  
Sickha Magdalena Simmerer Monika Simon Christine Sonntag Neslihan Soyer-Fritz Stefan Jochen  
Spannknebel Christa Stadler Eva Maria Stanger Danijela Stevanovic Eva Stocker Catarina Straßl  
Daniela Strauss Perihan Suembueltepe Nuray Sümbültepe Anja Summerer Raphaela Taborsky Silvia  
Taxpointner Erwin Tertsch Margit Thell Angela Tiefenthaler Sanja Tinterovic Felix Tippner Helen  
Towelde Christoph Trauner Dagmar Trimmel Christina Tsohohey Elisabeth Ullram Ivana Veznikova Anna  
Voggeneder Evelin Vogtenhuber Catharina Vollmann Marina Vujic Hans-Peter Waldbauer Gabriela  
Weißensteiner Heinz Weithe Jörg Wiedenhofer Kathrin Wildberger Lev Wilke Alma Windesperger  
Otto Winkler Nina Wlazny Margit Wolfsberger Ebru Yerlikaya Kübra Yesilyurt Engin Derya Yildiz  
Dagmar Zahradnik Lukas Josef Zamarin-  
Scholz Malena Zapletal Sabine Zatlökal  
Nora Zeilinger Verena Zöttl Birgit Zwölfer

Bildung und Beratung

WUK



## WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERGERINNEN



≡ Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

≡ Sozialministeriumservice

